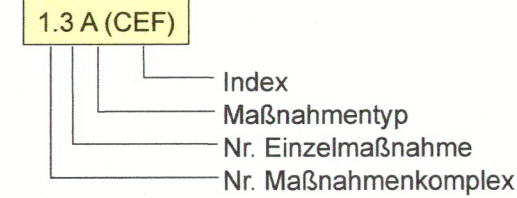


Legende (zu Maßnahmenplan Blatt 1 -3)

Maßnahmen-Kennnummer



Erläuterung Maßnahmentyp

- V Vermeidungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Index

- CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Art der Maßnahme

Anlage / Entwicklung

- Aufforstung eines standortgerechten Laubmischwalds
- Erhalt und Optimierung des vorhandenen Waldbestandes
- Pflanzung von gewässerbegleitenden Gehölzbeständen
- Erhalt und Optimierung des vorhandenen Gewässerbegleitgehölzes
- Entwicklung eines Sumpfwalds
- Baum-Strauchpflanzung, vorwiegend dicht
- Strauchpflanzung, vorwiegend dicht
- Einzelbaumpflanzung (Laubbaum, Hochstamm)
- Obstbaumpflanzung
- Optimierung der Waldranzone als Fledermaus-Leitstruktur
- Landschaftsrassenansaat
- Anlage magerer Standorte mit Magerrasenansaat
- Entwicklung von Gras-Krautsäumen
- Anlage und Entwicklung von feuchten Hochstaudensäumen/Ufersäumen
- Anlage und Entwicklung von artenreichem Feuch-/Nassgrünland
- Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland
- Anlage eines naturnahe Gewässerlaufs
- Erhalt/Anlage eines Grünwegs

Beseitigung

- Beseitigung von Waldbeständen und Offenhaltung

Lenkung des Baubetriebs

- Schutzzaun während der Bauzeit zur Begrenzung des Baufelds
- keine Flächeninanspruchnahme während der Bauzeit (keine Ablagerungen, Baustelleneinrichtung etc.)
- Verzicht auf Lagerflächen und Baustelleneinrichtungsflächen in Überschwemmungsbereichen
- frühzeitiges Unterpflanzen künftiger Waldränder

Maßnahmenbeschreibung

1 Ausgleichsmaßnahmen für die Artengruppe der Fledermäuse und die höhlenbrütenden Vogelarten

- 1 A(CEF) Sicherung und Entwicklung von Alt- und Biotopbäumen zur Sicherstellung eines ausreichenden Baumhöhlenangebots für Fledermäuse *(Darstellung der dafür vorgesehenen Gebietskulisse in Unterlage 9-1 Maßnahmenübersichtsplan)*

2 Ausgleichsmaßnahmen zur Schaffung naturbetonter Lebensräume und zur Strukturanreicherung der Landschaft

- 2.1 A Grünlandextensivierung im Bereich der Abgrabungsfläche für den Retentionsraumausgleich
- 2.2 A Extensivierung von Feuchtgrünland an der Hengersberger Ohe südlich von Rothmühle
- 2.3 A Optimierung von Feucht- und Nasswiesen am westlichen Talrand der Hengersberger Ohe zwischen Alperding und Rothmühle (Ökokonto)
- 2.4 A Umwandlung von Fichtenforsten auf nassen Standorten zu naturnahen Sumpfwäldern
- 2.5 A Entwicklung von Bachauenwäldern und Grünlandextensivierung am Mapferdinger Bach
- 2.6 A Grünlandextensivierung südwestlich von Vorderherberg
- 2.7 A Grünlandextensivierung östlich von Vorderherberg

Einzelmaßnahmen

- 3 WA Waldneubegründung und -optimierung als Ausgleich für Verlust von Waldflächen
- 4 A(CEF) Neuschaffung von Habitaten für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling

5 Ausgleichsmaßnahmen zur Neugestaltung des Landschaftsbildes

- 5.1 G Anlage magerer Standorte mit Magerrasenansaat
- 5.2 G Vorwiegend dichte Strauchpflanzung
- 5.3 G Vorwiegend dichte Baum-Strauchpflanzung
- 5.4 G Anlage von Streuobstbeständen
- 5.5 G Pflanzung von Gewässerbegleitgehölzen
- 5.6 G Anlage von feuchten Hochstaudenfluren
- 5.7 G Anlage eines naturnahen Gewässerlaufs
- 5.8 G Pflanzung von Einzelbäumen (Hochstämme)

6 Vermeidungsmaßnahmen aus Gründen des Fledermausschutzes

- 6.1 V Optimierung der Waldrandzone in ihrer Funktion als neue Fledermaus-Leitstruktur
- 6.2 V Kleinflächige Beseitigung eines Waldbestands bzw. dauerhafte Offenhaltung zur Vermeidung einer unerwünschten Leitwirkung auf Fledermäuse
- 6.3 V Verzicht auf adäquate Eingrünungsmaßnahmen aus Gründen des Fledermausschutzes

7 Vermeidungsmaßnahmen im Bereich schutzwürdiger Flächen

- 7.1 V Abgrenzung des Baufelds zum Schutz angrenzender schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen vor Beeinträchtigungen während der Bauzeit
- 7.2 V Keine Inanspruchnahme angrenzender schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen während der Bauzeit
- 7.3 V Frühzeitiges Unterpflanzen künftiger Waldränder
- 7.4 V Verzicht auf Lagerflächen und Baustelleneinrichtungsflächen in Überschwemmungsgebieten

Zielzustand (auf Ausgleichsflächen)

nach Biotopwertliste der BayKompV
(ggf. ergänzt durch Typenkürzel der Biotopkartierung oder Code des FFH-Lebensraumtyps)

- G214 Grünland: extensiv genutzt; artenreich
- G222 Feucht-/Nasswiese: artenreich
- K132 Gras-Krautsaum, artenreich; frischer bis mäßig trockener Standort
- K133 Gras-Krautsaum, artenreich; feuchter bis nasser Standort
- L433 Sumpfwald; alte Ausprägung
- L513 Bach- und Flussaunenwald; alte Ausprägung
- L543 sonstiger gewässerbegleitender Wald; alte Ausprägung
- L63 sonstiger standortgerechter Laub(misch)wald; alte Ausprägung
- V332 Weg; unbefestigt; bewachsen

Bestand

- Acker, Grünland
- Feldgehölz, Hecke, Gebüsch, Gehölzkultur
- Baum, Strauch
- Wald
- Ufersaum, Saum, Ruderal- und Staudenflur
- Röhricht, Großseggenried
- vegetationsfreier/ -armer offener Bereich
- Gewässer
- Siedlungsbereich
- Freifläche des Siedlungsbereichs
- Straßenverkehrsfläche
- Biotop lt. amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Geschützter Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG

Sonstige Darstellungen

- Grenze des Untersuchungsgebiets
- Grenze der Ausgleichsmaßnahmen
- Maßnahmengrenze
- Beeinträchtigungskorridor, neu
- Beeinträchtigungskorridor, alt
- Baufeldgrenze

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens
- Lärmschutzwand
- Rückbau
- Bauwerk mit Beitrag zur Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen

Tektur vom 26.08.2022		K. Stümpfl Baudirektor	
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1.	Anpassung an die geänderte technische Planung	Juli 2022	Haslach
2.	Änderung der Ausgleichsmaßnahmen 1 A(CEF) und 2.6 A	Juli 2022	Haslach

LANDSCHAFTSBÜRO Pirkel - Riedel - Theuer		
bearbeitet:	Mai 2019	Riedel/Haslach
gezeichnet:	Mai 2019	Haslach
geprüft:		
Piflaser Weg 10 84034 Landshut		
Tel.: 0871/276 00 00, Fax: 0871/276 00 60, www.landschaftsbuero.net		

Staatliches Bauamt Passau		
bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:	Mai 2019	Lehner/Vollath
PSP Nr.:		
Projekt: Auerbach_PLF		
Tel.: 0851/5017-01, Fax: 0851/5017-1099, E-Mail: poststelle@stbapa.bayern.de		

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 4	
Staatliches Bauamt Passau		Maßnahmenplan	
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 533_170_1,196 bis B 533_200_0,715			
PROJIS-Nr.: B 533_G010_BY_T01_BY		Maßstab: 1 : 1 000	

B 533
Ortsumgehung Auerbach
Bau-km 0+000 - Bau-km 1+400

aufgestellt: Staatliches Bauamt Passau	Festgestellt gem. § 17 FStG durch Beschluss vom <u>08.12.2022</u> Nr. <u>52-4354/21-6A1RS32</u> Regierung von Niederbayern Landshut, <u>08.12.2022</u> <i>gel.</i>
gez. Wufka, Ltd. Baudirektor Passau den 30.10.2019	Kiermaier Regierungsdirektor